

30. September 2014

LR Schwarz zum morgigen „Internationalen Tag der älteren Generation“ „Ältere Menschen von heute sind selbstbewusst und offen“

Morgen, 1. Oktober, findet der „Internationale Tag der älteren Generation“ statt. Im Zentrum stehen Menschen ab der Lebensmitte mit ihren spezifischen Erwartungen und Lebenssituationen. Heutzutage steigt nicht nur die Lebenserwartung in der Gesellschaft, sondern auch der Gesamtanteil der über 60-Jährigen innerhalb der Bevölkerung. In Niederösterreich leben aktuell knapp über 400.000 Menschen, die über 60 Jahre alt sind (rund 25 Prozent). 2015 werden es bereits 419.000, 2020 bereits 461.000 und im Jahr 2030 bereits 576.000 (31 Prozent) sein.

Um der Vielzahl an Chancen und Herausforderungen der demografischen Alterung der Gesellschaft gerecht zu werden, unterstützt das Land Niederösterreich zahlreiche Maßnahmen und Projekte in den verschiedensten Bereichen, etwa der Bildung, Teilhabe, Soziales oder Generationensolidarität. „Die Teilhabe der älteren Generation am sozialen Geschehen wird immer wichtiger. Nicht nur für ihre eigenen Familien, sondern auch für Gemeinden, Vereine, Institutionen und für die junge Generation. Die älteren Menschen von heute sind selbstbewusst und offener als in früheren Zeiten, sie wollen noch Neues lernen und noch einmal Neues ausprobieren,“ so Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Seit 2007 wird mit der „Uni aktivplus“ eine eintägige Weiterbildungsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren mit großem Erfolg an den Fachhochschulen in Niederösterreich in Kooperation mit dem Seniorenreferat des Landes durchgeführt. Bis 2014 fanden 13 Veranstaltungen mit insgesamt 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Zusätzlich startet bereits im Oktober zum zweiten Mal der viersemestrige Weiterbildungslehrgang für Seniorinnen und Senioren im Rahmen der „SeniorInnenUNI aktivplus“ an der IMC Fachhochschule Krems.

Aber nicht nur geistiges Training ermöglicht den Erhalt bzw. Zugewinn von Kompetenzen, auch körperliches Training kann tolle Ergebnisse aufweisen: Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich radelten drei Niederösterreicher - Anton Gierer aus Neumarkt an der Ybbs, Herbert Lackner aus Bärnkopf und Josef Schalk aus St. Pölten - mit ihrem deutschen Kollegen Lothar Färber zum Sieg in Rekordzeit in der Seniorenstaffel 70+ beim härtesten Radrennen der Welt, dem „Race Across America“. Das „RAAM“ führt von Oceanside am Pazifik quer durch Amerika über mehr als 4.800 Kilometer und über 50.000 Höhenmeter nach Annapolis an den Atlantik. Das Resümee von Herbert Lackner nach der Heimkehr: „Wir haben gezeigt, dass auch Menschen im fortgeschrittenen Alter zu sportlichen Leistungen fähig sind. Vielleicht können wir damit auch andere für eine gesunde und aktive Lebensweise besonders im höheren Alter motivieren.“

NK Presseinformation

„Aktive Lebensgestaltung auch in höherem Alter - weg vom Ruhestand und Rückzug - mit dem Willen zur aktiven Teilnahme und Teilhabe am sozialen, wirtschaftlichen und kulturellem Leben, das ist der Weg, den Niederösterreich auch in Zukunft fördern und unterstützen wird“, so Landesrätin Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/ 9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.